

## Band IX., Nr. 4136, Seite 468-469

*Graf Ulrich von Helfenstein überlässt dem Abt Heinrich und dem Konvent des Klosters Kaisheim zu seiner verstorbenen Gemahlin Adelheid Seelenheil und zum Ersatz eines in Wittislingen von ihm dem Kloster zugefügten Schadens eine Reihe von Gütern in Diezlinzweiler, Schalkstetten und Stubersheim (videlicet curiam unam sitam in Dietzliswiler, quam colit Heinricus dictus Væhsbart, solventem in annuis redditibus VI maldra spelte VI avene duas libras Hallensium et XXX Hallenses XXIIII caseos centum ova IIII pullos autumpnales unum carnisprivialem, item curiam unam in Schalksteten sitam, quam Berhtoldus colit, solventem annuatim VI maldra spelte VI avene V solidos Hallensium L caseos centum ova IIII pullos autumpnales et unum carnisprivialem, item curiam unam in Stubershein sitam, quam Hermannus colit, solventem annuatim VI maldra spelte VII avene XXV solidos Hallensium LXXX caseos centum ova IIII pullos autumpnales et unum carnisprivialem, item hūbam unam ibidem sitam solventem annuatim X quartalia spelte XXX quartalia avene unam libram Hallensium XII caseos duos pullos autumpnales, quam etiam hūbam Albertus dictus Carpentarius colit, item ibidem hūbam unam, quam Ebo colit, solventem annis singulis X quartalia spelte XXX quartalia avene unam libram Hallensium XII caseos duos pullos autumpnales et unum carnisprivialem, item ibidem unam aream cum suis attinentiis, que vulgo selde vocatur, quam Wernherus venator incolit, solventem VI solidos Hallensium annuatim) für so lange Zeit zu Pfand, bis sie 135 Pfund Heller Einkünfte aus diesen Gütern bezogen haben werden.*  
 <br>  
 <br> Testes: Gebhardus de Wisenstaige, Marquardus de Bergen<sup>1</sup> milites, Hiltebrandus de Studach, Sifridus et Cūnradus dicti de Nallingen, Cūnradus advocatus de Berge, Albertus dictus Kūchalmer civis noster in Giselingen et Waltherus minister noster ibidem.  
 <br> <br> *Siegler: Der Aussteller.*  
 <br> <br> Datum et actum anno domini millesimo ducentesimo nonagesimo primo, decimo kalendas Junii.

Ohne Ortsangabe, 1291. Mai 23.

—

Textabdruck folgt dem Original.<br> <br> Bei der Urkunde sind Trümmerstücke vom abgegangenen Siegel des Ausstellers aufbewahrt, von denen eines den Helfensteinschen Schild mit dem Elefanten auf dem Vierberg zeigt.

<sup>1</sup>Unterböhringen, Bad Überkingen, GP.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

StA Augsburg

**Signatur/Titel des Originals:**

Reichsstift Kaisheim Urkunde 324

**Überlieferung und Textkritik:**

Original. War ehemals im HStA München. Abschrift im Kopialheft:  
HStA Stuttgart B 96 Bü 193, S. 17.

**Regesten:**

Regesta Boica, Bd. 4, S. 493.

**Literatur:**

Gabelkover: Geschichte der Grafen von Helfenstein (Original im Fürstlichen Archiv Donaueschingen), S. 504b. HEINRICH FRIEDRICH KERLER: Geschichte der Grafen von Helfenstein, Ulm 1840, S. 25.

## Weitere Angaben

**Beschreibstoff:**

Pergament

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Berg Wohnplatz (16762) <br> Berg, Ehingen (Donau), UL <br> Diez-  
linsweiler Wüstung (23861) <br> Diezlinweiler, Amstetten, UL, W <br>  
Geislingen an der Steige Wohnplatz (701) <br> Geislingen an der Stei-  
ge, GP <br> Helfenstein Wüstung (21656) <br> Helfenstein, Geislin-  
gen an der Steige, GP, W <br> Hütten Wohnplatz (16936) <br> Hüt-  
ten, Schelklingen, UL <br> Kaisheim, DON <br> Nellingen Wohnplatz  
(16891) <br> Nellingen, UL <br> Schalkstetten Wohnplatz (16695) <br>  
Schalkstetten, Amstetten, UL <br> Schelklingen UL <br> Schelklingen

### III

Gemeinde (16932) <br> Stubersheim Wohnplatz (16697) <br> Stubersheim, Amstetten, UL <br> Unterböhringen Wohnplatz (584) <br> Unterböhringen, Bad Überkingen, GP <br> Wiesensteig Wohnplatz (852) <br> Wiesensteig, GP <br> Wittislingen, DLG